

Stadtbild prägender Architekt

Ernst - Jung - Strasse

Ernst Georg Constantin Jung, 1841 - 1912

Im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts der führende Architekt in Winterthur.

Prägte das Stadtbild mit Industriebauten, Arbeitersiedlungen und Villen. Engagierte sich im gesellschaftlichen Leben der Stadt u.a. als Förderer des sozialen Wohnungsbaus, Präsident des Kunstvereins und der Freimaurerloge Akazia. Entwarf die Gründungsanlage der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik.

Historisches Lexikon der Schweiz:

<http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D19870.php>

winterthur-glossar.ch

http://www.winterthur-glossar.ch/app/default/pub/fw.action/wine.article?ce_id=175&ce_name=PERSON

Genialer Erfinder und Ingenieur

Charles - Brown - Gasse

Charles Brown-Pfau, 1827 - 1905

Genialer Erfinder und Ingenieur aus London, 1851-1871 bei Gebrüder Sulzer, entwickelte mit der Ventildampfmaschine das Erfolgsprodukt von Sulzer. Mitbegründer und Direktor der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM). Aufbau der elektrotechnischen Abteilung bei der Maschinenfabrik Oerlikon. Vater des gleichnamigen Mitgründers der Brown Boveri & Cie. (BBC).

Historisches Lexikon der Schweiz:

<http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D30946.php>

winterthur-glossar.ch

http://www.winterthur-glossar.ch/app/default/pub/fw.action/wine.article?ce_id=175&ce_name=PERSON

Industriestandort Winterthur



Jahrzehntelang wurde bei der SLM und bei Sulzer schwere und kräfteaubende Arbeit geleistet, welche Winterthur zum Industriestandort machte.

Dialog und Kompromiss



Die Betriebsversammlung von 1937 öffnete den Weg für den Dialog und die friedliche Beilegung des Lohnkonflikts. Dies wiederum ebnete den Weg zum Abschluss des historischen Friedensabkommens in der Schweizer Metallindustrie.

Engagierter Kämpfer in schwierigen Zeiten

Emil – Krebs – Strasse

Emil Krebs, 1889 - 1959

Modellschreiner aus Töss, Präsident des Sängerkartells Winterthur, unerschrockener Kämpfer für die Anliegen der Arbeiterschaft, Präsident der Arbeiterkommission der Gebrüder Sulzer AG in schwierigen Zeiten. An der denkwürdigen Betriebsversammlung von 1937 rief er dazu auf, den Lohnkonflikt mit einem Schiedsgerichtsurteil friedlich zu lösen.

Während insgesamt elf Jahren war Emil Krebs Präsident der Arbeiterkommission der Gebrüder Sulzer AG. Er war dies in schwierigen Zeiten, als die Gewerkschaften noch nicht Vertragspartner der Arbeitgeber waren. Emil Krebs suchte die Arbeiterschaft zu einigen. Er bewährte sich als unerschrockener und umsichtiger Kämpfer im Dienste der Winterthurer Arbeiterbewegung.

Verantwortungsvoller Patron

Robert – Sulzer – Strasse

Dr. h.c. Robert Heinrich Sulzer-Forrer, 1873 - 1953

Maschineningenieur, Teilhaber, Verwaltungsrat und Leiter der Werkstätten bei der Gebrüder Sulzer AG. Verwaltungsratspräsident der Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser. Mit seiner Ansprache an der Betriebsversammlung vom 3. Juli 1937 in der Montagehalle (Hektarhalle) vermochte er den Arbeitskonflikt zu entschärfen und ebnete damit den Weg für dessen friedliche Beilegung.

Historisches Lexikon der Schweiz:
<http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D30950.php>

Bildmaterial

Fotos und Bilder stehen auf der Webseite vom Vermessungsamt Winterthur zum Download bereit:

<http://bau.winterthur.ch/pressedownload>